

Akte/Dokument

Notruf Augsburg e.V.

NB B 2.51

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Signatur	NB B 2.51
Titel	Notruf Augsburg e.V.
Entstehungszeitraum	1984 bis 1995

Angaben zum Umfang

Archivalienart	Akte/ Dokument
Anzahl	23

Angaben zum Kontext**Provenienz** Notruf Augsburg e.V.

Verwaltungsgeschichte Das "Notruftelefon für vergewaltigte Frauen und Mädchen" wurde 1983 in Augsburg installiert als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Der Anrufbeantworter wurde täglich abgehört, und die betroffenen Frauen wurden sofort angerufen und beraten. Jeden Mittwoch waren die Notruf-Frauen im Frauenzentrum oder INCA-Klub erreichbar. Oberster Grundsatz war, die Wünsche der betroffenen Frauen zu respektieren und sie zu keiner Aktivität zu überreden (Polizei, Anzeige, Therapie) auch wenn es aus politischen und für die Öffentlichkeit wichtigen Gründen wünschenswert gewesen wäre, die Geschehnisse bekannt zu machen. Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste Informationsveranstaltungen, die Zusammenarbeit mit ÄrztInnen, RechtsanwältInnen, der Presse, städtischen Frauengruppierungen. Zusammen mit der Polizei hatten die Notruf-Frauen eine Informationsbroschüre erarbeitet mit dem Ziel, die Polizei etwas mehr für die Situation der betroffenen Frauen zu sensibilisieren. Ende 1993, nach zehnjährigem, ehrenamtlichen Einsatz, stellten die Notruf-Frauen aus "Erschöpfung" diese schwierige Arbeit ein. Seitdem setzen sich Frauen des Frauenprojekthauses, dem der Notruf angehört, für die Weiterführung des Notrufes in Augsburg ein. Die Frauen des "Projekthauses" forderten und fordern immer wieder von der Stadt Augsburg u.a. mit Brief- und Unterschriftenaktionen, die Einrichtung einer unabhängigen, anonymen und frauenparteilich arbeitenden Anlaufstelle für vergewaltigte Frauen finanziell abzusichern.

Zugangsbuchnummer 1/2004 (nur Nr. 5-8), 5/2013 (nur Nr. 10, physisch an Abteilung AS abgegeben)**Angaben zu Inhalt und Struktur**

Inhalt Das Aktenmaterial spiegelt die zehnjährige ehrenamtliche Arbeit von Frauen und den Kampf und die Aktivitäten für eine finanziell abgesicherte Beratungsmöglichkeit wider. Die Frauen des Frauenprojekthauses halten mit Informationen, Aufklärung und Aktionen diese Forderung aufrecht und tragen sie immer wieder in die entsprechenden Stadtgremien und die Öffentlichkeit der Stadt Augsburg.

Angaben zur Benutzung

Zugangsbestimmungen Die Benützung durch Dritte bis zum 31. Dezember 2020 nicht gestattet ist. Danach gelten die allgemeinen Schutzfistenregelungen.

Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Organisatorische Vereinsangelegenheiten

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./1

Gemeinsame Aktivitäten bayerischer Frauenhäuser und Notruf-Telefone

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./2

Informationsmaterial und Kontaktdaten anderer Notrufe und Frauengruppen

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./3

Informationsmaterial und Aktivitäten anderer Notrufe und Frauengruppen

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./4

Weiterführung der Arbeit des Notruf-Telefons nach Auflösung des Vereins Notruf Augsburg e.V.

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./5

Weiterführung der Arbeit des Notruf-Telefons nach Auflösung des Vereins Notruf Augsburg e.V.

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./6

Jahreshauptversammlung des Vereins "Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen" am 17.7.1995

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./7

Notruf-Veranstaltungen und Unterschriftenaktion 1995

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./8

Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Frauen (AAF)

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./9

Korrespondenz mit öffentlichen Stellen bezüglich der Vereinstätigkeit- und Finanzierung

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./10

Arbeitskreis "FrauenNotruf"

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./11

Einrichtung und Finanzierung einer Kriseninterventionsstelle für Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./12

Fachgruppe "Notrufe" des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Bayern

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./13

Materialzusammenstellung zur Vereinsgeschichte

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./14

Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg, der ev. Kirche und Freiwilligen Zentren

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./15

Bayernweite Zusammenarbeit der Notruf-Vereine

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./16

Zusammenarbeit mit der Presse

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./17

Selbsthilfeangebote

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./18

Jahreshauptversammlungen 1997-2000

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./19

Vereinsmitgliedschaften

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./20

Kassenunterlagen

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./21

Kassenunterlagen

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./22

Kassenunterlagen

StadtAA/20181/Notruf Augsburg e.V./23
